



Buchempfehlung: eSport und Recht



Buchempfehlung: eSport und Recht, Dieter Frey (Hrsg.), 2021, 388 Seiten, ISBN 978-3-8487-5584-4

Im Recht des eSports zeigen sich vielfältige Überschneidungen mit IT-rechtlichen Fragestellungen. Diese Überschneidungen kann sich die IT-Anwältin mit dem Buch des deutschen Autorenkollegiums um den Herausgeber Dieter Frey rasch und zuverlässig erschließen.

Das Sportrecht ist –curricular gesehen– wie das IT-Recht eine rechtliche Querschnittsmaterie. Dies gilt auch für das Recht des eSports. Dieser spielt nicht nur wirtschaftlich eine immer größere Rolle, sondern auch sozial aus einer Vielzahl von Gründen (Alterung der Gesellschaft, Anerkennung des Sinns von „Gamification“, grenzüberschreitender Charakter, weniger physische Kontakte in Pandemien). Der Entstehung des eSport-Rechts widmet sich Frey zunächst im sehr lesenswerten Grundlagenkapitel (61 Seiten). Darin befasst er sich mit der Entwicklung des eSports aus der

Nische zum Mainstream, seiner Internationalität, seiner Anerkennung als eigene Sportdisziplin und mit seinem wirtschaftlichen Potential sowie mit Trends. Er geht dann über zur Beschreibung des eSports als „komplexes Ökosystem“ bestehend vor allem aus Spieleentwicklern und Publishern, Spielern und Teams, Liga- und Turnierveranstaltern, Plattformbetreibern, TV- und Medienanbietern, Zuschauern und Fans, Sponsoren und Investoren sowie der Verbandslandschaft. Dem Grundlagenkapitel folgt die Darstellung des sportwissenschaftlichen, politischen, steuerrechtlichen und verbandsrechtlichen Diskurses zur Anerkennung des eSports als eigenständige Sportdisziplin. Die Logik der Beschreibung des eSports als komplexes Ökosystem greifen die nachfolgenden Kapitel auf. So befasst sich Kapitel 3 mit der Etablierung und dem Règlement von eSport-Wettbewerben, Kapitel 4 mit den rechtlichen Positionen der Akteure, Kapitel 5 mit dem Verhältnis zwischen eSport-Organisationen und Profi-eSportlern, Kapitel 6 mit rechtlichen Fragestellungen der Organisation von eSport-Wettbewerben, Kapitel 7 mit den kommerziellen Verwertungsfragen und Kapitel 8 mit dem Steuerrecht des eSports.

Als Beispiele für in diesen Kapiteln diskutierte Überschneidungen zwischen IT-rechtlichen Fragestellungen und solchen des eSports, lassen sich die Folgenden anführen: 1. Der *Ticket-Vertrag* (§ 23) wird in der Regel elektronisch geschlossen und birgt etwa AGB-rechtliche, datenschutzrechtliche und jugendschutzrechtliche Aspekte; 2. Da e-Sport-Wettbewerbe häufig nur online durchgeführt werden, spielt das *virtuelle Hausrecht* (§ 24) eine wichtige Rolle für die Möglichkeit der medialen Verwertung; 3. Im eSport haben *Testimonial- und Influencerverträge* eine wachsende Bedeutung (§ 13); 4. Im Gleichklang mit der Trikot- und Bandenwerbung im analogen Sport gibt es im eSport *In-Game-Advertising* (§ 20); 5. Wie im Internet ist auch im eSport der Schutz gewerblicher Schutz- und Urheberrechte zentral (§ 13).

Den Kapiteln des Buches stellen die Autoren ein hilfreiches Glossar voran. Die Kapitel sind sorgfältig gegliedert und enthalten umfangreiche Literaturhinweise. Das Handbuch ist nicht nur eine hervorragend strukturierte, bündig geschriebene „Fundgrube“ für konkrete Mandate, sondern verschafft auch hilfreiches Kontextwissen. Die IT-Anwältin, die in Mandate mit eSport-Bezug vorstoßen und dort „punkten“ will, sollte es unbedingt zur Hand nehmen. Als „amuse gueule“ vor dem eigentlichen Blick ins Handbuch mögen die eSport-rechtlichen Ausführungen auf der website des Herausgebers dienen.

Roland Kemper, Attorney-at-law (New York), LL.M. (George Washington), MSc. (LSE), ist Syndikusrechtsanwalt, zertifizierter Mediator und leitet das DAVIT-Fachteam Internationales Wirtschaftsrecht. Er ist erreichbar unter: roland.kemper@lexolat.com

00	Home
01	Interview zur Europäischen KI-Verordnung mit RA Dr. David Bomhard anlässlich des 13. Digitalen davit Stammtisches
02	Buchempfehlung: eSport und Recht
03	10. Frankfurter IT Rechtstag
04	MMR-Aktuell und ZD-Aktuell
05	Aus der Arbeit des DAV

Redaktion und verantwortlich: Rechtsanwalt und Mediator Dr. Thomas Lapp, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der davit, Arbeitsgemeinschaft Informationstechnologie im Deutschen Anwaltverein (DAV) e. V.

DEUTSCHER ANWALTVEREIN

Littenstraße 11

10179 Berlin

Tel.: 0 30 / 72 61 52 - 0

Fax: 0 30 / 72 61 52 - 1 90

dav@anwaltverein.de

Der Newsletter und alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.